

Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften

Beitrag von „mucbay33“ vom 23. Oktober 2022 15:56

Zitat von Palim

Welche Aufgaben umfasst denn eine solche Beratung, die du dir vorstellst?

Naja, wir tauschen uns an der Förderschule auch untereinander aus und beraten uns, wenn du so willst.  Das ist unweigerlich der Fall, da man als Förderschullehrer in Hessen ein einziges studiertes Fach hat.

Nur als Beispiel in Deutsch: Eventuell könnte man beraten, welchen Textumfang ein Text zum Leseverstehen haben sollte (Satzlänge, etc.), ob Silben noch markiert werden müssen, ob und wie Bildmaterial zum Textverständnis unterstützend herangezogen werden kann.

Für Mathematik: Welchen Zahlenraum wird beherrscht, welche Vorläuferfertigkeiten sind da, welche Grundrechenarten sind bereits bekannt, welches Anschauungsmaterial benötigt das Kind, um sich mit einer Aufgabe zu beschäftigen (Rechenschieber, Hunderterfeld, etc.).

Handlungsorientierung kann ja wohl übrigens auch nicht nur stattfinden, wenn die Förderschullehrkraft ein einziges Mal in der Woche unterstützen sollte.

Das meinte ich damit, dass in einen solchen Fall die jeweilige Regelschullehrkraft mit gefordert ist.